



1 TIER-STAMMDATEN

TIERNAME		MIKROCHIPNR.
TIERART	RASSE / TYP	FARBE
☐ Alpaka ☐ Lama		
GESCHLECHT	GEBURTSDATUM	GEWICHT (KG) / DATUM DER WIEGUNG
☐ weibl. ☐ männl.		
KASTRIERT	KASTRIERT AM (DATUM)	
☐ ja ☐ nein		
HERDBUCH- / REGISTRIERNUMMER (FALLS VORHANDEN)		BESONDERHEITEN / UNVERTRÄGLICHKEITEN
HALTER / BETRIEB (NAME, ANSCHRIFT)		

2 IMPF- & BEHANDLUNGSVERLAUF

DATUM	IMPFSTOFF / PRÄPARAT	ZIELERKRANKUNG / ANLASS	CHARGE-NR.	DOSIERUNG	VERABREICHT DURCH	NAME, UNTERSCHRIFT & STEMPEL TIERARZT	NÄCHSTE FÄLLIGE IMPFUNG / AUFFRISCHUNG AM
					Tierarzt		
					Tierarzt		
					Tierarzt		
					Tierarzt		
					Tierarzt		
					Tierarzt		
					Tierarzt		

Zielerkrankung z. B. Clostridien (Basisimpfung), Tollwut, Blauzungenerkrankheit (BTV), Sonstiges Anlass = Grundimmunisierung / Jährliche Auffrischung / Situationsbedingt

Wichtiger Hinweis: Impfungen und viele Medikamente dürfen bei Alpakas und Lamas nur durch einen Tierarzt verabreicht werden. Clostridien gilt bundesweit als Basisimpfung; Tollwut, Blauzungenerkrankheit (BTV) oder weitere Präparate kommen je nach Region, Seuchenlage und individueller Situation hinzu und sollten mit einer auf Neuweltkameliden spezialisierten Praxis abgestimmt werden. Da viele Präparate für Alpakas und Lamas nicht eigens zugelassen sind, erfolgt die Anwendung im Rahmen der tierärztlichen Umwidmung. Diese Arbeitshilfe ersetzt keine tierärztliche Beratung.

3 REGIONALE EINSCHÄTZUNG & WEITERE MEDIKAMENTE (ZUR ORIENTIERUNG)

Tollwut-Risiko in der Region (Wildtierkontakt, Auslandsreisen, Ausstellungen) · aktuelle BTV-Lage und Vorgaben des zuständigen Veterinäramts · Selen-/Vitamin-E-Versorgung bei selenarmen Böden · Vitamin-D-Gabe bei wenig Sonnenlicht · ergänzende Entwurmung nach Kotprobenbefund (siehe separates Entwurmungsformular)

4 ABSCHLIESSENDE FREIGABE

Ort, Datum

Unterschrift Halter/-in

Unterschrift & Stempel Tierarzt/-ärztin